



PRECIOUS WOODS

PRECIOUS WOODS 2010: JAHR DER BEREINIGUNG UND ERNEUERUNG

2010 war für Precious Woods ein sehr schwieriges Jahr. Der Umsatz von USD 80.5 Mio. liegt rund 8% unter dem Vorjahreswert. Die Hauptursachen hierfür waren das Exportverbot von Rundholz aus Gabun, unter den Erwartungen liegende Erntevolumen in Brasilien und die Verringerung des Ertrages aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten. Hohe Belastungen von insgesamt USD 54.6 Mio. durch Sonderfaktoren und neu entdeckte Altlasten führten zu einem äusserst unbefriedigenden Betriebsergebnis (EBIT) von USD – 55.4 Mio. und einem Reinverlust von USD 65.6 Mio.

Bei den hohen Belastungen handelt es sich weitgehend um Wertbereinigungen (Impairments), die vorwiegend auf zu teure Akquisitionen in der Vergangenheit aufgrund des damals überschätzten Ertragspotentials und auf Unsicherheiten mit Landtiteln in Brasilien zurückzuführen sind.

Der von Verwaltungsrat und Gruppenleitung vorangetriebene Umbau der Unternehmung ist tiefgreifend und führt zu einer umfassenden Erneuerung mit deutlichen Fortschritten in Produktivität und Marktpositionierung. Diese zeigt erste Erfolge: ohne Sonderfaktoren erwirtschaftete die Precious Woods Gruppe ein operatives Ergebnis von USD –0.8 Mio., was eine Verbesserung von USD 7.7 Mio. gegenüber dem Vorjahr bedeutet und damit ein klarer Indikator für die Wirksamkeit der seit Mitte 2009 ergriffenen Turnaround-Massnahmen ist. Der neu erstellte und realistische 5-Jahres-Plan prognostiziert eine EBITDA-Marge von rund +15% bis zum Ende der Planungsperiode.

Durch die Verlängerung des Standstill-Arrangements mit den beiden kreditgebenden Banken und durch die Aufnahme von Wandeldarlehen im Umfang von mindestens USD 5 Mio. zur Sicherung der kurzfristigen Liquidität können Verwaltungsrat und Gruppenleitung auch die finanziellen Voraussetzungen weiter verbessern. Der Generalversammlung wird eine Reduktion des Nennwerts pro Aktie von CHF 50 auf CHF 1 vorgeschlagen, um die Kapitalmarktfähigkeit der Gruppe wieder voll herzustellen. Zudem werden der Generalversammlung eine Verkleinerung und eine teilweise Erneuerung des Verwaltungsrates vorgeschlagen.

Precious Woods Gruppe: Turnaround und erste Erfolge im sich erholenden Markt

Die Märkte erholten sich im Berichtsjahr nur langsam. Die Preise stiegen im Jahr 2010 bis zu drei Prozent für tropisches Rundholz und Schnittholz in den für Precious Woods relevanten Marktregionen. Trotzdem sank der Umsatz der Precious Woods Gruppe um rund 8%. Dies ist



PRECIOUS WOODS

insbesondere auf das Exportverbot von Rundholz aus Gabun, auf geringere Erntevolumen in Brasilien und auf eine deutliche Verschlechterung der Erträge aus dem Verkauf von CO₂-Zertifikaten zurückzuführen. Ohne Berücksichtigung von Sonderfaktoren erwirtschaftete die Precious Woods Gruppe einen operativen Verlust (EBIT) von USD 0.8 Mio. Dies ist eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von rund USD 7.7 Mio. und somit ein Indikator dafür, dass die bereits 2009 und 2010 umgesetzten Massnahmen zur Reduktion der Strukturkosten greifen.

Precious Woods Amazon: tiefere Erntevolumen als erwartet

Die Probleme mit den Erntebewilligungen, welche im Betriebsjahr 2009 aufkamen, konnten im Berichtsjahr deutlich verkleinert werden. Die Erntevolumen reduzierten sich vor allem, weil die frühzeitig begonnene Regenzeit eine Verlängerung der Erntesperrfristen zur Folge hatte. Precious Woods Amazon verzeichnet ein operatives Ergebnis (EBIT) von USD –29.8 Mio., welches Sonderfaktoren in der Höhe von USD 22.6 Mio. beinhaltet.

Precious Woods Gabon: Investitionen in die lokale Verarbeitungskette

Das seit Januar 2010 gültige Exportverbot von Rundholz aus Gabun verursachte eine Umsatzeinbusse von rund USD 11 Mio. Diese war, nebst Sonderfaktoren in der Höhe von USD 12.6 Mio., die Hauptursache für das Betriebsergebnis (EBIT) von USD –7.3 Mio. Das Exportverbot von Rundholz zwingt die Precious Woods Gruppe zu Investitionen in den Ausbau der lokalen Verarbeitungskette im Jahr 2011. Im dritten Quartal 2011 wird die neue Sägerei für tropische Harthölzer in Bambidie den Betrieb aufnehmen und die Wertschöpfung markant erhöhen.

Precious Woods Central America: Fokussierung auf den Rundholzverkauf von Teak

Da sich der internationale Markt für Teakholz deutlich erholte und die Erntevolumen in Zentralamerika erhöht wurden, resultiert ein positives operatives Resultat (EBIT) von USD 1.2 Mio. Darin enthalten sind Impairments von USD 2.3 Mio. auf zur Veräusserung stehenden, nicht operativen Aktiven. Die industrielle Holzverarbeitung wurde eingestellt, da sie sich als nicht profitabel erwies und die Kunden in Asien vorwiegend Rundholz nachfragen.

Precious Woods Europe: Fortschritte im Turnaround

Die unbefriedigenden Verkaufsvolumen von Precious Woods Europe wurden massgeblich durch Lieferengpässe bei Precious Woods Amazon verursacht. Erfreulicherweise konnten jedoch die Margen auf den Verkäufen infolge höherer Preise gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Die Restrukturierungsmassnahmen bei Precious Woods Europe zeitigten positive Resultate: Das operative Ergebnis (EBIT) ohne Sonderfaktoren konnte von USD –4.3 Mio. im Vorjahr auf USD –1.6 Mio. optimiert werden. Zusätzlich lasten auch bei Precious Woods Europe



PRECIOUS WOODS

Sonderfaktoren (hauptsächlich Impairments im Gesamtbetrag von USD 9.6 Mio.) auf dem Betriebsergebnis, das USD –11.2 Mio. beträgt.

Precious Woods Carbon & Energy: Neue internationale Bewertungsmethoden halbieren den Ertrag aus dem Handel mit CO2-Zertifikaten

Die Einnahmen durch CO2-Zertifikate wurden fast halbiert, weil eine neue internationale Bewertungsmethode eingeführt wurde. Obwohl der Verkauf von Elektrizität in Brasilien gesteigert werden konnte, hat der Bereich Carbon & Energy ein deutlich schlechteres operatives Resultat (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr erwirtschaftet. Der operative Verlust beträgt USD 1.5 Mio. Darin enthalten sind Sonderfaktoren in der Höhe von USD 2.3 Mio.

Ausblick

In der für Precious Woods wichtigsten Marktregion Europa prognostizieren Experten unterschiedliche Konjunktorentwicklungen: Deutschland gilt als Chancenmarkt; in anderen Märkten hingegen, insbesondere Grossbritannien, Spanien und Italien, herrscht immer noch erhöhte Vorsicht nach der Wirtschaftskrise. Positiv zu bewerten ist die Verlängerung der Anti-Dumping-Zölle auf EU-Importe von Okoumé Sperrholz aus China. Gesamthaft darf man annehmen, dass sich die Märkte im Jahr 2011 weiter erholen und dank eines weiteren Preisanstieges gute Chancen bieten werden. Darüber hinaus werden die lokalen Märkte wichtiger: so bieten eine erhöhte Bautätigkeit und zusätzliche Grossprojekte in Brasilien im Zusammenhang mit der kommenden Fussball-Weltmeisterschaft 2014 und der Olympiade 2016 grosse Chancen für Precious Woods.

Im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs konnte der Nettoumsatz um 6% gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der Umsatz und das operative Ergebnis des laufenden Geschäftsjahrs werden in der zweiten Jahreshälfte deutlich besser ausfallen als im Vorjahr. Diese Prognose basiert zur Hauptsache auf der geplanten Inbetriebnahme der neuen Sägerei in Gabun im dritten Quartal 2011 und auf dem Abschluss eines Zusatzgeschäftes mit Holzabfällen aus der Waldbewirtschaftung in Brasilien, welches ab Juli 2011 anlaufen sollte. Im ersten Quartal 2011 konnten zudem entscheidende Erfolge zur Sicherung der Liquidität erzielt werden: Die beiden kreditgebenden Banken haben die auf Ende März 2011 ablaufende Stillhaltevereinbarung verlängert. Zusätzlich können weitere Mittel in der Höhe von mindestens USD 5 Mio. in Form von Wandeldarlehen zur Überbrückung des saisonal bedingten Liquiditätsengpasses im ersten Semester 2011 beschafft werden. Der geplante Verkauf von operativen Assets in Zentralamerika spielt zudem eine ausschlaggebende Rolle zur Entschuldung und der Stärkung der Liquidität. Die zentralen Turnaround-Massnahmen können nach heutiger Einschätzung erfolgreich abgeschlossen werden, insbesondere sind



PRECIOUS WOODS

Produktivitätssteigerungen in Brasilien absehbar. Darüber hinaus sind die Verhandlungen für einen strategischen Schulterschluss mit einem potentiellen industriellen Beteiligungspartner in Gabun auf gutem Weg.

Im operativen Management der Precious Woods Gruppe gibt es eine personelle Veränderung. Cornelia Gehrig, CFO der Precious Woods Gruppe, wird das Unternehmen auf eigenen Wunsch per Ende Juli 2011 verlassen und sich einer neuen beruflichen Herausforderung widmen. Bis eine geeignete Nachfolgeregelung gefunden ist, wird Gerhard Willi (von Zetra International AG) die Finanzabteilung unterstützen.

Wichtige Vorschläge an die Generalversammlung

An der kommenden Generalversammlung vom 19. Mai 2011 wird der Verwaltungsrat die Schaffung von zusätzlichen Finanzierungskapazitäten beantragen, um weiterhin agil auf Finanzierungsbedürfnisse reagieren zu können. Der Verwaltungsrat beantragt eine Erhöhung des bedingten Kapitals um 250'000 Aktien von CHF 60 Mio. auf CHF 72.5 Mio.

Gleichzeitig soll durch eine Reduktion des Nennwerts von CHF 50 auf CHF 1 pro Aktie die Kapitalmarktfähigkeit der Gesellschaft wieder hergestellt werden, da es beim aktuellen Börsenkurs nicht möglich ist, voll einbezahlte neue Aktien mit einem Nennwert von CHF 50 auszugeben. Die vorgeschlagene Nennwertreduktion führt zu keinem Abfluss von Mitteln, sondern hat im Rahmen der Nennwertreduktion einzig die Verrechnung mit dem Verlustvortrag sowie die Umbuchung von Aktienkapital in die Reserven der Gesellschaft zur Folge. Für die Aktionäre ändert sich nichts betreffend Wertigkeit der gehaltenen Aktien. Mit der vorgeschlagenen Nennwertreduktion soll zudem der hälftige Kapitalverlust im Sinne von Artikel 725 Abs. 1 OR beseitigt werden (der gesamte Bilanzverlust im Berichtsjahr übersteigt die Hälfte des Aktienkapitals und der gesetzlichen Reserven).

Der Generalversammlung wird auch eine Verkleinerung und teilweise Erneuerung des Verwaltungsrates vorgeschlagen. Das Mandat von drei Verwaltungsratsmitgliedern läuft aus: Katharina Lehmann stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung, während Daniel Girsberger und Rolf Jeker auf eine Wiederwahl verzichten. Zudem wird Inge Jost aus beruflichen Gründen ihr Mandat im Verwaltungsrat vorzeitig niederlegen. Claude Martin übernimmt das Präsidium des neu gegründeten „Sustainability Advisory Committee“ von Precious Woods und wird dem Verwaltungsrat so in einer wichtigen neuen Funktion zur Verfügung stehen. Neu stellen sich Marga Gyger und Markus Breitenmoser für eine Wahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung. Ernst A. Brugger (Verwaltungsratspräsident), Thomas Hagen und Rudolf Wehrli stellen sich als Mitglieder des Verwaltungsrats weiterhin zur Verfügung.



PRECIOUS WOODS

Die vollständige englische Version des massgeblichen Geschäftsberichts kann unter folgendem Link auf der Website von Precious Woods herunter geladen werden:

http://www.preciouswoods.com/images/stories/2011/geschaeftsbericht/annual_report_2010_english.pdf

Precious Woods ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung und Nutzung von Tropenwald. Zu den Kernaktivitäten gehören die Wiederaufforstung und nachhaltige Bewirtschaftung tropischer Wälder, die Holzverarbeitung sowie der Handel von FSC-zertifizierten Holzprodukten. Die Erzeugung von Emissionsrechten und die Stromproduktion aus Holzabfällen bilden weitere integrale Bestandteile des Geschäftsmodells. Die Aktien von Precious Woods sind seit März 2002 an der SIX Swiss Exchange kotiert. Weitere Information finden sich unter www.preciouswoods.com.

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.